



**Kommen, mitmachen, experimentieren,  
knobeln, entdecken, ausprobieren,  
erforschen, spielen ...**

Während des gesamten Mathematik-Fest-Tages  
gibt es im Schloss-Hof

## **Mathematik zum Erleben und Ausprobieren**

an den folgenden Stationen:

- Abakus, Napierstäbchen und Co.:  
alte Rechenhilfsmittel entdecken
- Mathematische Spiele: alt und neu zugleich
- Rithmomachie:  
Das historische Zahlenspiel im neuen Gewand
- Das Ei des Kolumbus: alte Puzzles neu entdeckt
- Auf den Spuren von Klafter, Maß und  
Quäntchen – damit mussten sie rechnen! Alte  
Maßeinheiten
- Mathematische Schnitzeljagd  
durch den NOVALIS-Park
- Mit Schnur, „goldenem Zirkel“ und Co:  
alte Zeichengeräte erkunden

### ANMELDUNG UNTER:

Schloss Oberwiederstedt  
Schäfergasse 6  
OT Wiederstedt  
06333 Arnstein

Telefon: +49 (0) 34 76 - 85 27 20  
Telefax: + 49 (0) 34 76 - 85 27 27

E-Mail: schloss-oberwiederstedt@t-online.de

### INHALTLICHE AUSGESTALTUNG

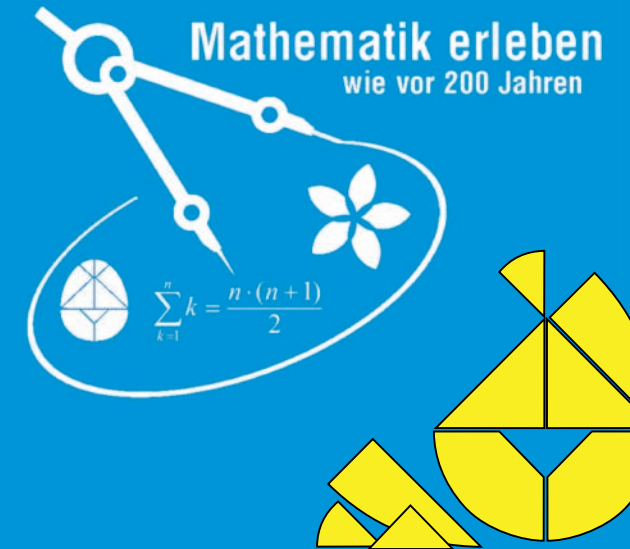
Prof. Dr. Karin Richter  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Naturwissenschaftliche Fakultät II  
Institut für Mathematik  
Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik  
06099 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 55-24624  
Telefax: +49 345 55-27001

E-Mail: karin.richter@mathematik.uni-halle.de

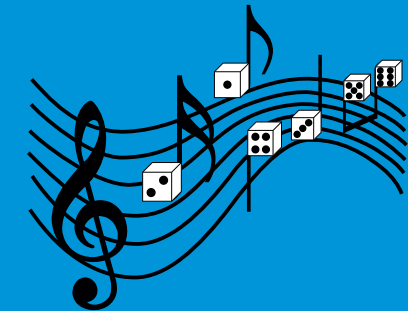
In Zusammenarbeit mit der Novalis-Stiftung „Wege wagen  
mit Novalis“.

Die Abteilung für Didaktik der Mathematik wird unterstützt durch



# Mathematik im

*Novalis*<sup>®</sup>-Schloss



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

Die Novalis-Gesellschaft und die Novalis-Stiftung „Wege wagen mit Novalis“ Oberwiederstedt sowie das Institut für Mathematik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg laden am

**3. Mai 2012**  
**11<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> Uhr**

in das Novalis-Schloss in Oberwiederstedt ein.

**„Mathematik lernen wie zur NOVALIS-Zeit vor 200 Jahren“:**

**Mathematik selbst erleben in einem Mathematik-Fest**

in spannenden Stationen zum Ausprobieren und Knobeln,  
 in Workshops rund um Alltags-Mathematik um 1800,  
 in Theaterszenen zum Wunderkind CARL FRIEDRICH GAUSS oder dem Schulalltag vor 200 Jahren,  
 beim gemeinsamem Basteln, Spielen und Experimentieren und vielem mehr

In einem „kunterbunten“ Mathematik-Fest werden Schülerinnen, Schüler und mit ihnen Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und alle weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mit Studierenden des Instituts für Mathematik an einem Mathematik-Nachmittag und mit Schülerinnen und Schülern Hallenser Schulen in die Welt der Mathematik einzutauchen, Mathematik selbst zu entdecken und zu erleben.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
 Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

## Der Stundenplan des Mathematik-Festes im NOVALIS-Schloss

Zeit	Theaterszenen	Workshops und Exkursionen	
11 <sup>00</sup>	Das „Wunderkind“ CARL FRIEDRICH GAUSS findet die Summenformel		
11 <sup>30</sup>		Komponieren mit dem Würfel? Wir machen die Probe aufs Exempel!	Mathematische Exkursion durch den NOVALIS-Park: Pi mal Daumen
12 <sup>00</sup>	Mathematik im geselligen Kreis um 1800		
12 <sup>30</sup>		Überhaupt nicht verstaubt! Rechnen mit alten Rechenbüchern und alten Verfahren	Der Alleszeichner: Wir bauen und erproben einen Pantographen
13 <sup>00</sup>	Aufgepasst und nicht gezappelt! Eine Mathematik-Stunde wie vor 200 Jahren		
13 <sup>30</sup>		Seifenblasen – in den Fußstapfen des Mathematikprofessors JOHANN FRIEDRICH PFAFF	Mathematische Exkursion durch den NOVALIS-Park: Pi mal Daumen
14 <sup>00</sup>	Das „Wunderkind“ CARL FRIEDRICH GAUSS findet die Summenformel		
14 <sup>30</sup>		Überhaupt nicht verstaubt! Rechnen mit alten Rechenbüchern und alten Verfahren	Der Alleszeichner: Wir bauen und erproben einen Pantographen
15 <sup>00</sup>	Mathematik im geselligen Kreis um 1800		
15 <sup>30</sup>		Komponieren mit dem Würfel? Wir machen die Probe aufs Exempel!	Seifenblasen – in den Fußstapfen des Mathematikprofessors JOHANN FRIEDRICH PFAFF
16 <sup>00</sup>	Aufgepasst und nicht gezappelt! Eine Mathematik-Stunde wie vor 200 Jahren		